

**Staatskanzlei**  
Information

Rathaus / Barfässergerasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 70  
Telefax 032 627 21 26  
kanzlei@sk.so.ch  
www.so.ch

**Medienmitteilung****Ja zu 4-Meter-Korridor auf der Gotthard-Achse**

**Solothurn, 18. Dezember 2012 – Der Regierungsrat begrüsst in seiner Vernehmlassungsantwort an das Bundesamt für Verkehr zum 4-Meter-Korridor für den Schienengüterverkehr auf der Gotthard-Achse die vom Bund vorgeschlagenen Massnahmen, welche eine weitere Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene ermöglichen. Die Regierung verlangt, aber, dass nicht nur die Gotthard-, sondern auch die Lötschbergachse ausgebaut wird. Zudem soll der Ausbau aus der Spezialfinanzierung des Strassenverkehrs finanziert werden.**

Heute können auf der Lötschberg-Achse im unbegleiteten kombinierten Verkehr Sattelaufleger und Wechselbrücken mit einer Eckhöhe von vier Metern befördert werden. Auf der Gotthard-Achse lässt die Infrastruktur auf den Zulaufstrecken keine solchen Transporte zu.

In der Vorlage zum Ausbau und zur Finanzierung eines vier Meter-Korridors für den Schienengüterverkehr auf der Gotthard-Achse schlägt der Bund vor, die Gotthard-Achse entsprechend auszubauen. Das grösste Bauwerk dabei ist der Neubau des Bözbergtunnels auf der Strecke Basel - Brugg. Der Kanton Solothurn ist direkt lediglich von Umbauten an Signalbrücken und Fahrstromanlagen auf der Strecke Olten - Lenzburg betroffen.

Die Realisierung der vorgeschlagenen Massnahmen ermöglicht es den Transportunternehmungen, auch auf der Gotthardachse ein marktgerechtes Angebot im unbegleiteten kombinierten Verkehr zu erbringen. Dies ist ein dringendes Bedürfnis für die Verlagerungspolitik des Nord-Süd-Verkehrs. Der Regierungsrat begrüsst daher die vorgeschlagenen Massnahmen, bedauert allerdings, dass die Massnahmen nicht früher ergriffen wurden und bei der Eröffnung des Gotthard-Basistunnels noch nicht zur Verfügung stehen werden.

Der Regierungsrat verlangt zudem vom Bund, dass auch auf der Lötschbergachse Ausbauten erfolgen, insbesondere bei den Terminalkapazitäten im Raum Domodossola.

Die Finanzierung der Massnahmen, welche vor allem der Verkehrsverlagerung des Güterverkehrs dienen, soll aus den Mitteln der Spezialfinanzierung Strassenverkehr erfolgen.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Dr. Ludwig Dünbier, Abteilungsleiter öffentlicher Verkehr, 032 627 2530